

Neuigkeiten November 2009

Aus Tansania

Die TW Kinder

Wir haben zwei weitere Kinder aufgenommen: Im Juni kam Cecilia, Petros vierzehnjährige Schwester, zu uns, die bei ihrer behinderten Grossmutter in einem kleinen, abseits gelegenen Dorf lebte und nur teilweise die Schule besuchen konnte. Cecilia geht nun in die fünfte Klasse und muss ordentlich lernen, um das Versäumte nachzuholen, insbesondere die englische Sprache, damit sie dem Unterricht folgen kann. Sie gibt sich ausserordentlich Mühe und ist gut in der neuen Familie integriert.

Das zweite Mädchen heisst Elizabeth und kam im Juli via Sozialamt zu uns. Sie ist erst 1 ½ Jahre alt, also unsere Jüngste und wird von allen sehr verwöhnt. Gemäss Bericht des Sozialamts lebt ihre Mutter auf der Strasse und ist HIV positiv, Elizabeth jedoch nicht. Sie hat sich in ihrer neuen Familie von Tuwapende Watoto sofort hervorragend eingelebt und ist ein grosser Sonnenschein. Mittlerweile ist unsere Familie auf 16 Kinder angewachsen, was uns bewogen hat, auch im Hinblick auf unseren Umzug nach Bunju B, die Familien aufzuteilen. Je acht Kinder gehören nun entweder zur Mama Bea oder Mama Selina. Bis auf Elizabeth besuchen alle den Kindergarten oder die Schule.

Der TW Staff

Tamara hat sich nun im Juni entschieden, fest bei Tuwapende Watoto zu bleiben. Dieser Entschluss hat uns alle riesig gefreut, da Tamara eine echte Bereicherung für Tuwapende Watoto ist. Sie arbeitet in der Funktion einer Sozialarbeiterin, aber auch als Lehrerin, ist die Stellvertretung von Monica und übernimmt so auch Managementfunktionen. Ab Januar 2010 wird sie zudem die 1. und 2. Klasse an unserer neuen Primarschule unterrichten.

Mama Prisca wird uns im November 2009 verlassen, denn dann fängt ihre zweijährige Ausbildung zur Kleinkinderzieherin im Upendo College in Moshi an. Wir wünschen ihr alles Gute und hoffen natürlich, dass sie danach zu uns zurückkehrt. Ab Dezember wird dann Mama Joyce bei uns anfangen; sie schliesst ihre Ausbildung im November ab. Wir freuen uns auf sie und sind überzeugt, dass sie die ideale Ergänzung für unser Mamateam ist. Baba Emanuel, der temporär bei uns als Fahrer und Handwerker gearbeitet hat, wird nicht mit nach Bunju B umziehen. Daher suchen wir auf diesen Zeitpunkt hin einen neuen Fahrer und Handwerker.

Zudem wird zusätzlich zu Baba Festo ein Wachmann und Gärtner gesucht sowie eine Kindergartenlehrerin. Wir sind bereits im Gespräch mit geeigneten Kandidaten und sind zuversichtlich, dass wir bis Ende des Monats die Verträge abschliessen können.

TW Tansania

Im Stiftungsrat von Tuwapende Watoto hat es eine Veränderung gegeben. Monica Senga und Kafuruki Shubis sind ausgetreten. Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihren Einsatz bedanken. Neu verantwortlich zeichnen nebst Monica Brunner Annah Mizighi und Tamara Simfukwe. Annah ist verheiratet, hat drei Kinder und leitet eine Schule. Tamara ist Montessorikindergartenlehrerin und Ausbilderin.



Der Bau in Bunju B – unser neues Zuhause

Hier hat es grosse Fortschritte gegeben. Es wird immer klarer, nun auch für die Kinder, dass Bunju B bald unser neues Zuhause wird. Das Aufrichtfest hat endlich im August stattgefunden und war ein grosser Erfolg. Die Häuser stehen und sind soweit fertig, Im Moment geht es um den letzten Schliff im Innenbereich: Platten legen, streichen, Toiletten und Waschbecken und Küche einbauen, etc. Im Aussenbereich, der natürlich sehr stark auch den Innenbereich betrifft, geht es momentan vorrangig darum, die Frage des Wassers und Stroms zu lösen. Dawasco wie Tanesco, zuständig für die öffentliche Wasser- und Stromversorgung, haben die Leitungen noch nicht bis in unsere Region gelegt und werden dies bis Ende 2010 auch nicht tun. So sind also Alternativen gefragt. Die Entscheide sind nach langen Recherchen und Vergleichen gefallen: zugunsten einem Wasserbohrloch und einer Versorgung durch Solarenergie. Wir haben vier Offerten von tansanischen Solarfirmen eingeholt und auch Experten in der Schweiz zugezogen und sind nun zuversichtlich, die richtige Firma mit der nötigen Professionalität und Erfahrung gewählt zu haben. Die Kosten sind beträchtlich, obwohl wir sehr sensibilisiert den benötigten Strombedarf gerechnet haben. Zum Beispiel werden wir zur Hauptsache wieder auf Waschen von Hand umstellen. Wir sind aber davon überzeugt, dass es sich lohnt, denn wir machen uns unabhängig und leisten auch einen Beitrag an die Umwelt und sensibilisieren unsere Kinder und Mitarbeiter auf einen sparsamen Umgang mit limitierten Ressourcen.

Um Wasser zu sparen, bauen wir auch ein System ein, um Regenwasser zu sammeln. Auch hier entsteht ein Mehraufwand, der sich aber aus unserer Sicht lohnt.

Konzepte und weitere Strategie

Die Häuser sind bis Ende November 2009 komplett fertig gestellt. Der Umzug wird Anfang Dezember 2009 vonstatten gehen. Bald geht es an die Feinplanung. Was wird ins neue Zuhause mitgenommen, was muss ersetzt werden und was muss neu dazugekauft werden? Wie soll der Umzug gemacht werden? Umzugsunternehmen sind in Tansania nicht bekannt. Wahrscheinlich mit dem eigenen Bus und einem zu gemieteten Pickup. Wie wird eingerichtet, was ist zweckmässig, innen wie aussen? Wo soll der Spielplatz hinkommen, wo wird bepflanzt, etc.? Tolle und herausfordernde Projekte, wir freuen uns darauf. Bei der Kindergarten und Schulsituation haben wir uns nun so entschieden, dass das neue Schuljahr, das im Januar beginnt, für die TW Kinder, die im Kindergartenalter und im 1. und 2. Klasse-Alter sind, im eigenen Kindergartenengebäude stattfinden wird. Die benötigten zwei Lehrer sind gefunden. Die anderen vier TW Kinder, die in die höheren Klassen gehen, werden eine Schule in der Nähe besuchen.

Der Kindergarten und die 1. und 2. Klasse werden auch anderen Kindern aus der Umgebung für den Schulbesuch zur Verfügung stehen. Damit leisten wir bereits jetzt einen Beitrag an die Gemeinschaft mit guter Bildung. Gute Bildung ist ein rares Gut in Tansania, deshalb sieht unser nächstes Projekt den Bau einer eigenen Schule vor. Wir sind fleissig daran, Mittel dafür zu beschaffen.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, die Kinder werden Ihnen von Herzen danken und Sie helfen uns, mit Ihnen zusammen weiterhin Gutes tun zu können. Akhsanteni sana. Vielen Dank Ihnen allen.



Um dem Projekt langfristig weitere Wachstumsmöglichkeiten zu geben, sind wir im Moment auch bestrebt, zusätzlich Land zu kaufen, wenn immer möglich an unser Land angrenzend. Die Verhandlungen laufen, und wir sind überzeugt, dass sie erfolgreich sein werden.

Ebenso prüfen wir Fundraising Möglichkeiten in Tansania. Es bieten sich Benefizveranstaltungen mit einem Ehrengast an. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Die Kinder im Kindergarten in Itobo und auch weitere bedürftige Kinder werden wir weiter mit Schulgebühren unterstützen.

Aus der Schweiz

Den Jahresbericht 2008 haben Sie in der Zwischenzeit erhalten. Bald neigt sich 2009 auch dem Ende zu. Bis dann haben wir aber noch einiges vor.

Es gibt am **7. und 8. November 2009 einen Basar** in der reformierten Kirche, Kirchgasse 30 in Kloten zu unseren Gunsten sowie am **28. November 2009 ein Konzert mit der Jazzsängerin Lyambiko** in Bern. Bitte sehen Sie auf unserer Website unter Anlässe nach, wenn Sie mehr Informationen dazu wünschen.

Weiter gibt es ebenfalls im November 2009 Kerzenziehen in Lindau ZH und Thun und eine Tinga Tinga Ausstellung in Basel.

Wenn Sie an unsere Kinder in der Weihnachtszeit (und selbstverständlich auch das ganze Jahr hindurch) denken, freut es uns riesig und wir sind Ihnen sehr dankbar für jeden Batzen.

Ende Jahr wird es auch im Stiftungsrat in der Schweiz eine Veränderung geben. Wir werden Sie zur gegebenen Zeit darüber informieren. Für Ihr Vertrauen danken wir Ihnen ganz herzlich.

